



Newsletter

Sommer 2025

*Viele kleine Leute,
an vielen Orten, die
viele kleine Dinge
tun, werden das
Antlitz dieser Welt
verändern*

Inhalt:

1. Kinderhaus Home of Hope (Uganda)

- Patenbrief

2. Chereponi Women Empowerment Project (Ghana)

- Farming-Saison startet mit guten Regenfällen

3. Kinderhaus Coega Door of Hope (Südafrika)

- Bildungserfolge feiern, Fürsorge schenken

4. Burkina Kinderhaus

I. Abgeschlossen: Schuljahr 2024/2025 in unserem Schulzentrum

II. Aktuell laufend:

- 1) Ausbau der Berufsschule – Einführung der technischen Ausbildung
- 2) Biogasanlage und organische Dünger-Produktion
- 3) Schulkantine für das Schulzentrum in Dedougou

III. Ausstehend: Einschulung geflüchteter & benachteiligter Kinder

5. Stellenanzeigen (ehrenamtlich) und Mitgliedsantrag

Home of Hope

Home of Hope - Patenbrief**Liebe Paten und Freunde des Home of Hope,**

der zweite Term in den Schulen ist in vollem Gange und auch das zweite Semester an der Uni fängt in diesen Tagen an. Aufgrund der Schulzeit befinden sich derzeit nur wenige Kinder in unserem Haus in Vvumba.

Im Januar kam das ugandische Jugendamt unangemeldet in Schlepptau einer jungen Frau zu uns ins Home of Hope mit der inständigen Bitte das Mädchen unmittelbar in unser Heim aufzunehmen. Zuvor hatten wir mehrfach zu verstehen gegeben, dass wir aus finanziellen Gründen derzeit keine weiteren Kinder aufnehmen können. Aufgrund von regelmäßigen sexuellen Übergriffen durch den Vater, benötigte das Mädchen jedoch zeitnah ein neues Zuhause. Und so zog Angel Nabbosa schließlich bei uns ein. Sie ist 17 Jahre alt und besucht derzeit die 11. Klasse. Ihre leibliche Mutter kennt das Mädchen nicht und auch zu der Verwandtschaft des Vaters besteht wenig Kontakt. Das Mädchen ist demnach auf die volle Unterstützung des Home of Hopes angewiesen.

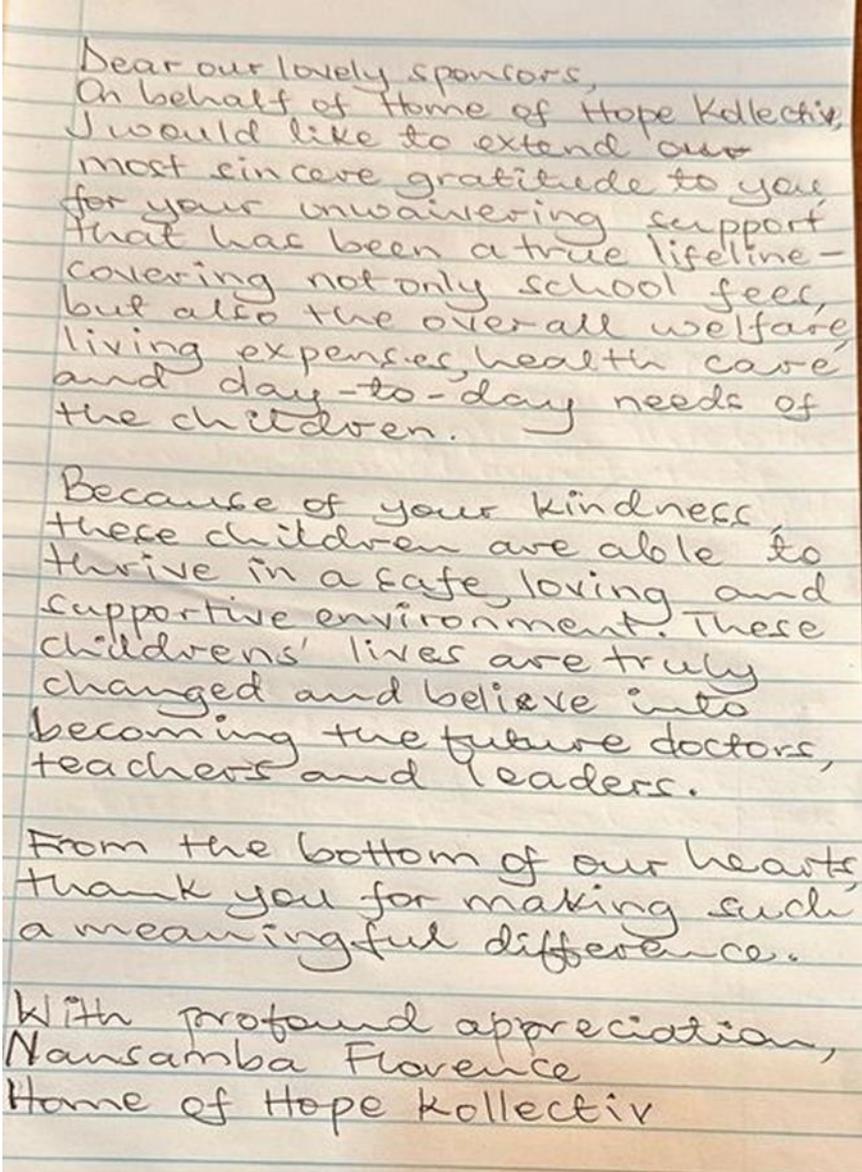


Wer möchte die junge Frau auf ihrer weiteren Reise ins Erwachsenenwerden unterstützen? Wir benötigen dringend Paten, die für die Schulkosten, aber auch für die Unterbringung im Home of Hope und die medizinische Versorgung aufkommen.

Herzliche Grüße,

Julia

PS: Liebe Grüße auch von Florence aus Uganda



Dear our lovely sponsors,
On behalf of Home of Hope Collective,
I would like to extend our
most sincere gratitude to you
for your unwavering support
that has been a true lifeline -
covering not only school fees,
but also the overall welfare,
living expenses, health care
and day-to-day needs of
the children.

Because of your kindness,
these children are able to
thrive in a safe, loving and
supportive environment. These
children's lives are truly
changed and believe into
becoming the future doctors,
teachers and leaders.

From the bottom of our hearts,
thank you for making such
a meaningful difference.

With profound appreciation,
Nansamba Florence
Home of Hope Collective

Chereponi Women Empowerment Project

*Chereponi Women
Empowerment
Project*

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

wir freuen uns, euch auch in diesem Jahr wieder mit Neuigkeiten von unserem Projekt versorgen zu können – und vor allem mit positiven Entwicklungen!

Wie in den vergangenen Jahren konnten wir erneut eine erfreuliche Preissteigerung für unsere Sojabohnenernte verzeichnen. In dieser Saison erzielten wir einen Verkaufspreis von 225 GHS pro Sack. Diese Einnahmen ermöglichen es uns, notwendig gewordenen Wartungsarbeiten an unseren Traktoren zu finanzieren.



Auch die wirtschaftliche Lage in Ghana hat sich nach den Wahlen im letzten Jahr etwas stabilisiert: Der Wechselkurs hat sich verbessert, die Inflation ist zurückgegangen und die Benzinpreise bleiben konstant. Diese Entwicklungen entlasten das Projekt finanziell spürbar.

Zusätzlich konnten wir durch die Rückzahlungen unseres Mikrokredit-Programms, das wir mit 10 % verzinsen, weitere 10.000 GHS erwirtschaften. Dieses Kapital werden wir vollständig reinvestieren, um das Programm weiter auszubauen und noch mehr Frauen unterstützen zu können.



Der Regen hat in diesem Jahr früh und ausreichend eingesetzt – ein Glück für uns! So konnten wir bereits am 16. Mai mit dem Pflügen unserer Felder beginnen.

Jetzt heißt es wieder: Daumen drücken für eine gute Regenzeit! Denn wie immer hängt unsere Ernte vom Wetter ab – und wir hoffen, dass wir an die erfolgreichen Jahre anknüpfen können.

Herzlichen Dank für eure anhaltende Unterstützung – ohne euch wäre all das nicht möglich!

Mit herzlichen Grüßen

Ernest, Julia und Alex

Projektkoordinatoren CWEP

Coega Door of Hope: Bildungserfolge feiern, Fürsorge schenken

Coega Door of Hope

Liebe Freund:innen und Unterstützer:innen,

das erste Halbjahr 2025 liegt hinter uns und wir blicken voller Dankbarkeit und Stolz auf die vielen bewegenden Momente, die wir gemeinsam mit unseren Kindern erleben durften. Ohne Ihre großzügige Unterstützung wären all diese Erfolge nicht möglich gewesen.

Gleich zu Beginn des Jahres durften wir die tollen Ergebnisse unserer Schulabsolvent:innen feiern: Siphokazi und Aphelele haben erfolgreich ihren Schulabschluss gemacht, ein bedeutender Schritt in eine selbstbestimmte Zukunft. Im Februar konnten wir zudem einen ganz besonderen Meilenstein würdigen: Phaphama hat ihr Studium erfolgreich mit einem Abschluss in Rechtswissenschaften (LLB Law) beendet. Seit ihrer Grundschulzeit ist sie Teil unserer Familie, ihr Erfolg macht uns alle stolz und zeigt, was möglich ist, wenn man unterstützt, fördert und an sich glaubt.



Stolze Momente: Phaphama mit vielen Auszeichnungen schon in der Grundschule sowie im traditionellen Bachelorhut bei ihrer Abschlussfeier

Auch unsere Kinder im Schulalltag haben tolle Leistungen gezeigt. Wir freuen uns sehr, dass viele von ihnen das zweite Trimester mit guten Noten abgeschlossen haben. Mit viel Motivation starten sie nun in das zweite Halbjahr.

Am 16. Juni, dem südafrikanischen Tag der Jugend (Youth Day), durften wir einen besonderen Besuch erleben. Die Organisation Exhibition For A Child hat uns mit Freude, Spielen und motivierenden Gesprächen bereichert. Dieser Tag hat nicht nur ein Lächeln auf die Gesichter unserer Kinder gezaubert, sondern auch ihre Herzen berührt. Es war ein Moment der Gemeinschaft, der uns wieder gezeigt hat: Wir sind eine Familie.



Die Kinder am Tag der Jugend mit Spiel, Spaß und Hot Dogs

Während in Südafrika nun der Winter beginnt, möchten wir sicherstellen, dass unsere Kinder warm und gut ausgestattet durch die kalte Jahreszeit kommen. Daher freuen wir uns besonders über Spenden für Winterkleidung und warme Schuluniformen. Jede Unterstützung hilft, unsere Kinder vor Kälte zu schützen und ihnen einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Danke, dass Sie Teil dieser Reise sind. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir Perspektiven, feiern Erfolge und geben niemals auf. Ihre Spende wirkt ganz konkret und jeden Tag. Im Namen aller Kinder und des gesamten Teams sagen wir von Herzen: Danke!

Herzliche Grüße

Sonja Wiekenberg-Mlalandle

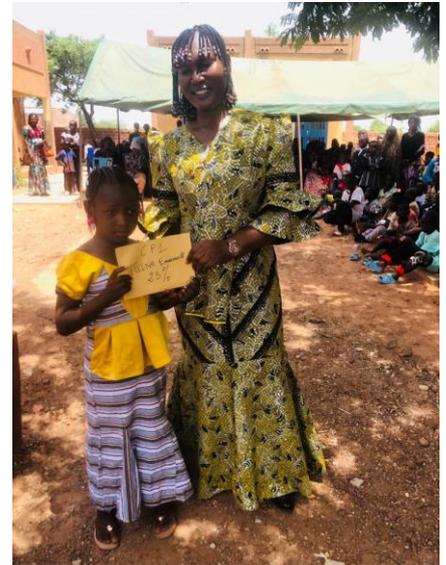
Projektkoordinatorin Coega Door of Hope

Burkina Kinderhaus

Burkina Kinderhaus

I. Abgeschlossene Projekte: Schuljahr 2024/2025 in unserem Schulzentrum

Ende Mai feiert das Schulzentrum das diesjährige Schuljahresabschlussfest, um die Schulkinder in die Halbjahresferien zu verabschieden. Für viele Kinder bedeutet dies aber nicht Freizeit, sondern Feldarbeit, denn die Regensaison beginnt nun und wenn das Wetter es zulässt, werden die Bauern die einzige Regensaison des Jahres nutzen und in den kommenden 4 Monaten ihr Gemüse und Getreide säen und anschließend ernten. Die Kinder müssen fleißig mithelfen, denn die Arbeit ist mühsam und aus dem Verkauf der Ernte werden u.a. ihre Schulbeiträge beglichen.



Belohnung der besten Schüler während des Abschlussfestes

Für manche Kinder, deren Eltern keine Landwirtschaft bzw. Felder besitzen, werden die nächsten Monate von Straßenverkauf und Aushilfe auf dem Markt bestimmt sein.

Wir sind froh, dass die Kinder die letzten 8 Monate, während der Schulzeit, von ihrer Arbeit freigestellt wurden, um den Unterricht besuchen zu können. Es war kein einfaches Schuljahr, die Unterstützung des Schulamtes in Form von Getreide für die Schulkantine fiel dieses Jahr aus. Erst zwei Tage vor den Ferien erhielten wir die frohe Nachricht, dass die Getreidelieferung doch noch kommen wird, nächstes Jahr gleich zu Schulbeginn.

Auch wenn wir üblicherweise von der Behörde „nur“ für ca. ein bis zwei Monate Getreide erhalten, ist diese Unterstützung immens wichtig, denn es werden täglich über 600 Kinder durch unsere Schulkantine versorgt.

Dank Eurer Spende haben wir es geschafft, die Kinder trotzdem Tag für Tag mit Bohnen, Reis oder Brei zu versorgen und nicht hungrig in den Unterricht schicken zu müssen. Durch die Schulbäckerei konnten wir etwas Abwechslung bieten und die Kinder erhielten oft ein Stück Brot zu ihrem Mahl dazu.

Für die Abschlussklassen heißt es nun weiterlernen bis zu den letzten



Frische Baguetten in die Schulbäckerei

Prüfungen, die im Juli geschrieben werden. Schon jetzt versprechen die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler ein gutes Ergebnis.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank für eure regelmäßige Unterstützung, die uns hilft, nicht

nur die Personalkosten abzufangen, sondern vor allem auch den Kindern zur Seite zu stehen.

II. Aktuelle laufende Projekte:

1. Ausbau der Berufsschule – Einführung der technischen Ausbildung



Seit ihrer Eröffnung bietet die Berufsschule in Dedougou jungen Menschen die Möglichkeit einer Ausbildung in Tierzucht, Landwirtschaft und Weben/ Nähen, Frisör und Bäckerei an. Diese Fächerangebote kommen bei der

Bevölkerung sehr gut an und insbesondere das praxisorientierte Ausbildungskonzept findet guten Anklang. Die praktischen Übungen und die Verantwortung, ihr Wissen direkt bei konkreten Aufgaben umzusetzen, motiviert die Schüler und zeigt ihnen die Früchte ihrer Arbeit. Dieses Jahr sollen nun die technischen Fachrichtungen wie Elektronik, Mechanik und die Schreinerei-Ausbildung hinzukommen

Durch die Integration dieser Fachbereiche werden einerseits weitere Jugendliche eine Perspektive durch die Ausbildung erhalten, andererseits wird auch das Schulzentrum dadurch bereichert. Die Schulbänke werden in Zukunft vor Ort repariert oder neu hergestellt werden und die Solaranlage ordentlich gewartet.

Für dieses Projekt werden neben dem Bau der Werkstatt viele Werkzeuge und Maschinen für eine praktische Ausbildung angeschafft. Ende Mai wurden die Werkzeuge geliefert und wir dürfen gespannt sein, wenn die Bauarbeit fertig ist, auf die ersten Azubis und ihre Kreationen.



2. Biogasanlage und organische Dünger-Produktion

In Burkina Faso ist das Kochen nur Frauen und Mädchen vorbehalten. Neben der Zubereitung von Nahrungsmitteln für ihre Kinder und Familien müssen sich die Frauen, die hauptsächlich mit Holz kochen, jeden Tag bemühen, das Holz vom Feld zu holen, zu schneiden, zu spalten und schließlich das Feuer für ihre Kochstelle zu entflammen.



Seit Beginn der Sicherheitskrise im Jahr 2015 sind die Wälder, in denen Frauen Holz suchen, immer gefährlicher geworden, weil sie oft von Terrormilizen besetzt sind, die sich dort verstecken. Zudem leidet das Land aufgrund der klimatischen Bedingungen in der Sahelzone immer wieder unter Dürren und der Forstbestand ist sehr wertvoll, um den Klimawandel

zu bekämpfen, sodass dieser eigentlich geschützt werden sollte.

Laut einem Bericht der Weltbank aus dem Jahr 2014 ist die Abhängigkeit von festen Brennstoffen in Verbindung mit der Verwendung potenziell schädlicher Produkte wie Kerosin und dem Einsatz ineffizienter und umweltschädlicher Öfen eines der größten Probleme der öffentlichen Gesundheit in der Welt. Dadurch werden mehr vorzeitige Todesfälle verursacht als durch HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen. Durch das Projekt der Biogasanlage sollen diese Gefahren und negativen Aspekte verringert werden und Jugendlichen und Frauen eine Ausbildung zur Herstellung und Verwendung von Biogas erhalten. Auch für unser Schulzentrum hoffen wir, durch dieses Projekt genügend Biogas für die Schulkantine zu produzieren, damit die Ausgaben für den Kauf von Holz entfallen und die Köchinnen entlastet werden.



Im März wurde die Biogasanlage während meines Aufenthaltes erfolgreich getestet. Das war ein wichtiger Schritt für den Erfolg des Projekts. Aktuell wird viel Dünger produziert, damit pünktlich zum Beginn der Regensaison genügend Dünger für die Farm zur Verfügung steht.

3. Schulkantine für das Schulzentrum in Dedougou

Seit der Verschärfung der Sicherheitskrise in Burkina Faso durch Terrorismus, ist Dedougou eine Aufnahmestadt für Binnenflüchtlinge geworden. Viele geflüchteten Menschen haben sich im Stadtteil Kouroukan niedergelassen, wo sie günstiger leben können. Somit ist das Schulzentrum stark besucht und die Schule von Burkina Kinderhaus hat bei weitem nicht die Kapazitäten, um alle Kinder des Stadtteils aufzunehmen.

Zudem hat die Ernährungssituation, bzw häufig die Mangelernährung einen großen Einfluss auf die Konzentrationsfähigkeit der Schulkinder - über 50% der Kinder im Schulzentrum Dedougou haben einen Fluchthintergrund und leben



Ein großer Speisesaal entsteht – zur Freude der Schulkinder

in sehr schwierigen Situationen. Seit der Gründung des Schulzentrums bemühen sich die Lehrkräfte und Eltern, jedem Kind eine Mahlzeit am Tag zu ermöglichen. Dafür kochen die Eltern bei Wind und Sonne unter freiem Himmel für die mittlerweile 600 Kinder des Schulzentrums - jeden Tag.

Die Initiative wird mittlerweile auch von der Kommune unterstützt. Im vergangenen Schuljahr hat die Kommune dem Schulzentrum einige Getreidesäcke zur Verfügung gestellt. Durch die neue Schulkantine werden die Frauen eine geschützte Kochstelle erhalten, wo sie unter besseren Umständen die Mahlzeiten zubereiten können. Auch die Kinder werden dank eines Speisesaals einen Ort bekommen, wo sie in Ruhe sitzen und essen können.

Dadurch sollen ebenfalls die Hygiene-Maßnahmen verbessert werden, damit unter anderem das Gelernte über Hygiene gleich in der Praxis umgesetzt werden kann.

Anfang Februar starte endlich der Bau. Ermöglicht haben das vor allem Eure Spenden, mit denen wir unseren Eigenanteil als Projektträger leisten konnten, um zusätzlich Förderzusagen der Reiner Meusch Stiftung „Fly und Help“ und dem STELP e.V. zu erhalten. Das Schulzentrum erwartet das Projekt mit großer Freude, denn die Schulkantine soll in Zukunft ein Ort für mehr Miteinander zwischen den Lehrkräften, den Schulkindern und Eltern ermöglichen. Während meines Aufenthalts Ende März konnte ich die Baustelle besichtigen und mir ein Bild von der Arbeit machen.

III. Ausstehende Projekte: Einschulung geflüchteter und benachteiligter Kinder

Die Sicherheitslage in Burkina Faso ist weiterhin angespannt und die Anzahl der Binnenvertriebenen nimmt aufgrund der anhaltenden terroristischen Überfälle weiter zu. Immer mehr Menschen werden aus ihren Heimatorten vertrieben und ziehen Richtung Landesinnere, in die unmittelbare Nähe größerer Städte. Die Bevölkerung von Dedougou hat sich längst verdoppelt, denn aufgrund einer Militärbasis zählt sie zu den Städten, die als sicherer Zufluchtsort bezeichnet werden. Kurz vor Ostern kamen einige zehntausend neue Ankömmlinge dazu, darunter hauptsächlich Frauen und Kinder.

Wir erwarten für das nächste Schuljahr einen großen Ansturm auf das Schulzentrum und somit eine große Herausforderung. Wir hoffen zumindest einem Teil dieser Kinder eine Perspektive für Bildung schenken zu können und sie in unserem Unterricht aufnehmen zu können.

Wir bitten deshalb um Euer Unterstützung:



Mit 110 EUR kann ein Kind für ein ganzes Schuljahr betreut werden, inklusive einer täglichen Mahlzeit. Wenn sie hierfür spenden möchten, bitte unseren Verwendungszweck „Patenfonds Burkina“

Es grüßt Euch,

Fanta Yanna, Projektkoordinatorin für Burkina Kinderhaus



Newsletter-Editor/in (ehrenamtlich)

Der/ die ehrenamtliche Newsletter-Editor/in ist für den zweimal jährlich erscheinenden Newsletter verantwortlich. Inhaltlich wird sie/ er dabei natürlich von allen Projektkoordinatorinnen/ Projektkoordinatoren unterstützt. Journalistischer Hintergrund und/ oder Kontakte zu Zeitungen/ Zeitschriften zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls sehr willkommen.

Bewerbung bitte an: info@neia-ev.de



Koordinator/in für Bildungsk Kooperationen (ehrenamtlich)

Der/ die ehrenamtliche Koordinator/in ist eigenverantwortlich für den Aufbau und die Aufrechterhaltung von Schulkooperationen zuständig. Konkrete Ausgestaltung und Anzahl der Schulkooperationen liegt in der Verantwortung des/ der ernannten Koordinator/in für Bildungsk Kooperationen.

Bewerbung bitte an: info@neia-ev.de

Datenschutzhinweis:

Diesen Newsletter erhältst Du, weil Du Mitglied oder Spender bist, oder uns dazu eine schriftliche Einwilligung erteilt hast.

Du kannst den Newsletter natürlich jederzeit per E-Mail an info@neia-ev.de abbestellen. Weitere Infos zum Datenschutz bei NEIA e.V. findest Du unter: <http://www.neia-ev.de/datenschutz/>

Spendenkonto:

NEIA e.V.

VR Bank Dormagen

IBAN:

DE61305605484610910012

BIC: GENODED1NLD

Kontakt:

NEIA e.V.

Ingendorfer Weg 10

41569 Rommerskirchen

www.neia-ev.de

Der Antrag kann auch eingescannt per Mail gesendet werden an: info@neia-ev.de
Bitte Unterschrift nicht vergessen!



NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
Deutschland

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich als Mitglied in den Verein NEIA e.V. aufgenommen zu werden.

Name	Vorname
Straße	PLZ und Ort
Telefon	E-Mail

Meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von ____ € jährlich (mind. 12 € oder höher) zahle ich durch
 SEPA-Lastschriftmandat (Bitte unten ausfüllen und unterschreiben)

Einwilligungserklärung Datenschutz:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von NEIA e.V. ausschließlich zum Zweck des Mitgliedsverhältnisses, z.B. für die Zahlungsabwicklung und Vereinskommunikation vertraulich und entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes und weiterer gesetzlicher Vorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt sowie an Dritte weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls zu ausschließlich zu diesen Zwecken verarbeitet und genutzt werden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der DS-GVO vom 25.5.2018 (Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis mit der Folge, dass meine Vereinsmitgliedschaft endet, verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Auskunftersuchen zu meinen Daten bzw. meine Widerrufserklärung werde ich an den Verein unter folgender Adresse richten: NEIA e.V., Ingendorfer Weg 10, 41569 Rommerskirchen, bzw. info@neia-ev.de

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Mitgliedschaft und Daten von NEIA e.V. gelöscht.

Weitere Informationen kann ich der **Datenschutzerklärung** auf der Webseite www.neia-ev.de entnehmen

Ort und Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftenmandat

Zahlungsempfänger: NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00000298286
Mandatsreferenznummer: Mitgliedsnummer (gem. Aufnahmebestätigung)
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den NEIA e.V. Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom NEIA e.V. auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber): _____

Straße mit Hausnr., PLZ und Ort (Kontoinhaber): _____

Konto (IBAN): _____

Kreditinstitut (BIC): _____

Ort und Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Von diesem SEPA-Lastschriftmandat und dem nebenstehenden Mitgliedsantrag hat der Zahlungspflichtige (Kontoinhaber) eine Kopie erhalten.

NEIA- Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V. (www.neia-ev.org)

Vereinsregistereintrag am 6. Nov. 2006 beim AG Grevenbroich (Reg.-Nummer: VR 852)

Bankverbindung: NEIA e.V., VR Bank Dormagen, IBAN: DE61305605484610910012, BIC:GENODED1NLD